

Klassifikation: Flansche
Schlagwörter: Blindflansch, Flansch

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Werknorm gilt in Verbindung mit DIN EN 1092-1 für Blindflansche aus Stahl die im Trink- und Abwasserdruckrohrnetz der Berliner Wasserbetriebe in erdverlegten Rohrleitungen eingesetzt werden.

2 Änderungen

Gegenüber WN 92: April 2008 wurde folgende Änderung vorgenommen:

- a) Redaktionelle Überarbeitung zwecks Veröffentlichung im Internet.

3 Frühere Ausgaben

Werknorm DIN 2527: 04.1972, 03.1980, 10.1984, 01.1993

WN 92: 11.2003, 02.2008, 04.2008

4 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 1092-1, *Flansche und ihre Verbindungen – Runde Flansche für Rohre, Armaturen, Formstücke und Zubehörteile nach PN bezeichnet – Teil 1: Stahlflansche*

DIN EN 10025-2, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle*

DVGW Arbeitsblatt W 270, *Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung*

DVGW Arbeitsblatt W 348, *Anforderungen an Bitumenbeschichtungen von Formstücken aus duktilem Gusseisen und im Verbindungsbereich von Rohren aus duktilem Gusseisen, unlegiertem und niedrig legiertem Stahl*

KTW-Leitlinie, *Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser*

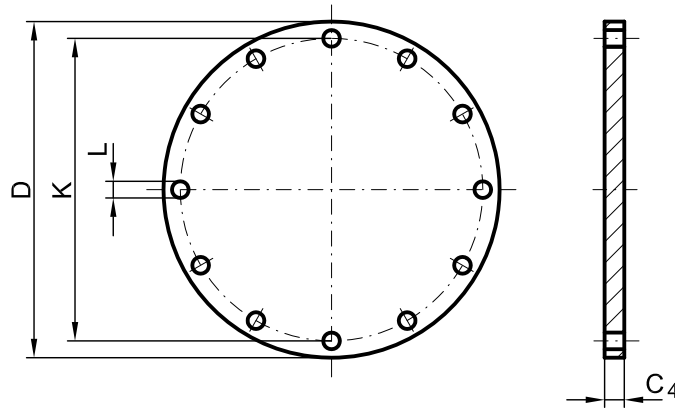
Beschichtungsleitlinie - *Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von organischen Beschichtungen im Kontakt mit Trinkwasser – (Epoxidharzleitlinie)*

Fortsetzung Seite 2 bis 3

5 Anforderungen

Es kommen Blindflansche (Flanschtyp 05) aus Stahl nach DIN EN 1092-1 mit glatter Dichtfläche Form A ohne Dichtleiste (Bild 7) für einen zulässigen Bauteilbetriebsdruck PN 10 zum Einsatz.

Maße in mm



**Bild 1 – Blindflansch – Typ 05 aus Stahl
glatte Dichtfläche Form A ohne Dichtleiste nach DIN EN 1092-1 (Bild 7)
(Prinzipskizze)**

Tabelle 1 – Maße ^{a)} für Blindflansche aus Stahl nach DIN EN 1092-1

Maße in mm

DN	Außen- durchmesser D	Lochkreis- durchmesser K	Lochdurch- messer L	Schrauben		Flansch- dicke C ₄
				Anzahl	Größe	
25	115	85	14	4	M 12	18
32	140	100	18	4	M 16	18
40	150	110	18	4	M 16	18
50	165	125	18	4	M 16	18
65	185	145	18	8 ^{b)}	M 16	18
80	200	160	18	8	M 16	20
100	220	180	18	8	M 16	20
125	250	210	18	8	M 16	22
150	285	240	22	8	M 20	22
200	340	295	22	8	M 20	24
250	395	350	22	12	M 20	26
300	445	400	22	12	M 20	26
350	505	460	22	16	M 20	26
400	565	515	26	16	M 24	26
450	615	565	26	20	M 24	28
500	670	620	26	20	M 24	28
600	780	725	30	20	M 27	34
700	895	840	30	24	M 27	38
800	1015	950	33	24	M 30	48
900	1115	1050	33	28	M 30	50
1000	1230	1160	36	28	M 33	54
1200	1455	1380	39	32	M 36	66

a) Maße für Flansche PN 10 nach Tabelle 12 – DIN EN 1092-1

b) Wenn erforderlich, sind Blindflansche mit 4 Schraubenlöchern lieferbar.

5.1 Werkstoffe und Korrosionsschutz

Die Blindflansche sind aus Stahl (mind. S235JR DIN EN 10025-2) nach DIN EN 1092-1 zu fertigen.

Sie sind mit einem Korrosionsschutz nach Wahl des Herstellers zu versehen.

Alle mit dem Trinkwasser bestimmungsgemäß in Berührung kommenden Kunststoffe und andere nichtmetallische Werkstoffe (auch die bei der Montage der Flansche verwendeten Hilfsstoffe, z. B. Dichtungsmaterial) müssen dem DVGW Arbeitsblatt W 270, der Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-Leitlinie) und der Beschichtungsleitlinie (Epoxidharzleitlinie) des Umweltbundesamtes. Beim Einsatz von Bitumenbeschichtungen müssen diese dem DVGW Arbeitsblatt W 348 entsprechen.

5.2 Kennzeichnung

Die Blindflansche müssen mindestens mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Name oder Zeichen des Flanschherstellers
- Nummer der Norm: DIN EN 1092-1
- Nummer des Flanschtyps: 05
- Nennweite DN
- Druckstufe PN
- Werkstoffkurzname oder Werkstoffnummer oder Werkstoffsorte

Bei der Verwendung von Stahlstempeln ist die Kennzeichnung auf der Umfangsseite des Flansches aufzubringen. Durch das Stahlstempeln dürfen keine Risse im Flansch entstehen. Zur Vermeidung von Spannungen sollen Stempel mit abgerundeten Kanten verwendet werden.

6 Bestellangaben

Einkaufsbestelltext:

z. B., Bezeichnung eines Blindflansches DN 80 aus Stahl S235JR nach WN 92 und DIN EN 1092-1:

Blindflansch DN 80 – WN 92 – DIN EN 1092-1 – PN 10 – S235JR – Korrosionsschutz nach Wahl des Herstellers gemäß KTW-Leitlinie, DVGW W 270 (A) und Beschichtungsleitlinie bzw. DVGW W 348 (A) – Kennzeichnung nach WN 92-Pkt. 5.2

Kurztext:

Blindflansch (X-St.) WN 92– DN 80